

Europäischer Solarpreis 1994

Im Herbst d. J. erfolgte im Schloß Saarbrücken die Verleihung des Europäischen Solarpreises der Deutschen Sektion. Dabei wurden der Freiburger Architekt **Rolf Disch** und die Kelterner Architektin **Birgit Abrecht** ausgezeichnet.

Der Preis wurde erstmals von der europaweiten Vereinigung zur Förderung umweltfreundlicher Energieversorgung EUROSOLAR verliehen. Die Auszeichnungen gehen in sieben Kategorien bundesweit an Gemeinden, kommunale Unternehmen, Privatpersonen, Ingenieure, Architekten, Eigentümer von Solaranlagen sowie an Organisationen, die sich um die Nutzung der Solarenergie Verdienste erworben haben. Für ihre richtungswisende Solararchitektur erhielten die Architekten in der Kategorie „Solares Bauen“ eine Auszeichnung.

Dabei wurde das Konzept eines Solarreihenhauses des Freiburger Architekten **Rolf Disch** ausgezeichnet. Insbesondere in Zeiten knappen Wohnraums zeigt er, daß auch in Mehrfamilienhäusern durch besondere Wärmedämmung und kontrollierte Lüftung der Energieverbrauch durch intelligente Architekturmaßnahmen auf ein Minimum reduziert werden kann.

Verleihung Europäischer Solarpreis '94. Gruppenbild aller Preisträger. Bildmitte: Birgit Abrecht, links daneben: Rolf Disch



„Orientierung des Hauses nach Süden, ein optimales Verhältnis von Süd- und Nordfassade“ sowie konsequente Nutzung aktiver und passiver Sonnenenergie kennzeichnen den „Solargarten Freiburg-Munzingen“.

Birgit Abrecht erhielt den Preis für ihr solares Niedrigenergiehaus in Keltern-Dietlingen, das mit dem Ziel, eine Minimierung der Gebäudeoberfläche und eine Maximierung der Solarapertur zu erreichen, realisiert wurde. Das in einen Südhang integrierte Haus wird durch eine

15-m²-Kollektoranlage sowie eine 1,59-kWp-Photovoltaik-Anlage versorgt. Dabei wird Wärmeenergie durch transparente Wärmedämmung als Kombination aus guter Wärmedämmung und hoher Durchlässigkeit für Sonnenenergie in der Wand gespeichert und nach innen abgegeben. Dadurch können rd. 85% an Energie für Heizung und Warmwasser eingespart werden.

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

J. M. G.